

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

6.2.1911 (No. 37)

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

**Anzeigen:**  
die einpaltige Beilage  
oder deren Raum 15 Pfg.  
Wochenbeilage 40 Pfg.  
Lohnanzeigen billiger.  
Rabatt nach Tarif.  
Aufgabezeit: größere  
Anzeigen bis spätestens  
12 Uhr mittags, kleinere  
bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernsprechanhänge:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2994.

**Bezugspreis:**  
hier vom Verlag vier-  
wöchentlich M. 1.60 ein-  
schliesslich Frachtkosten;  
abgeholt in d. Expedition  
monatlich 50 Pfennig.  
Durch die Post zugestellt  
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.  
am Postschalt. M. 1.80.  
Eingelnummer 10 Pfg.  
Redaktion u. Expedition:  
Ritterstraße Nr. 1.

Erstes Blatt

Begründet 1803

Montag, den 6. Februar 1911

108. Jahrgang

Nummer 37

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 11 861. Die Aufnahme von Kranken in das Landesbad zu Baden betreffend.

Die **Eröffnung des Landesbades** ist im laufenden Jahre auf den 1. März festgesetzt.

**Aufnahme finden in erster Reihe solche Kranke**, welche von badischen Armenverbänden oder Stiftungen zum Zwecke des Kurgebrauchs unterstützt werden und deren Leiden nach den ärztlichen Gutachten von der Art sind, daß von dem Gebrauch der Thermalquellen und der sonstigen in den Großherzoglichen Kuranstalten zu Gebote stehenden Heilmittel (Dampfbäder, Heiße Bäder, Heilgymnastik u.) Heilung oder wenigstens entschiedene Besserung zu erwarten ist.

Soweit Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, können ferner aufgenommen werden:

1. Hof- und Staatsbeamte, Beamte der mit Korporationsrechten ausgestatteten Kirchen, badischer Kreise, Gemeinden und Stiftungen, für welche die betreffende Verwaltung die Verpflegungskosten befreit;
2. Personen, welche auf Kosten von Gemeindekrankenversicherungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten zu verpflegen sind und entweder die badische Staatsangehörigkeit besitzen oder im Großherzogtum ihren Wohnsitz haben;
3. Militärbeamten, für deren Verpflegungskosten die Militärverwaltung aufkommt;
4. endlich sonstige minderbemittelte Personen, welche selbst die festgesetzten Beiträge leisten, wobei stets denjenigen der Vorzug einräumt wird, welche im öffentlichen Dienste erkrankt sind.

**Ausgeschlossen von der Aufnahme** sind:

- a) Personen, welche mit ansteckenden Krankheiten oder Parasiten behaftet sind, ferner Geisteskranken und Epileptischen;
- b) Personen, die an Krankheiten leiden, zu deren Linderung Bäderkur erfahrungsgemäß nicht beitragen, vor allem also mit Fieber oder mit schweren Ernährungsstörungen verbundene Krankheiten, insbesondere Lungen- und allgemeiner Tuberkulose, mit bösartigen Geschwülsten, hochgradigen organischen Herzleiden, Hautauschlagungen behaftete;
- c) solche Kranke, für deren Leiden eine mehrmalige Benutzung des Landesbades oder des Landesbades einen günstigen Erfolg nicht gehabt hat;
- d) Personen, von welchen zu befürchten ist, daß sie das friedliche Zusammenleben der Bewohner des Hauses stören.

Die für Verpflegung von Kranken im Landesbad zu entrichtenden **Bergütungen** sind bis auf weiteres wie folgt festgesetzt worden:

1. für Personen, welche von badischen Armenverbänden oder Stiftungen zum Zwecke des Kurgebrauchs unterstützt werden, für Hof- und Staatsbeamte, Beamte der mit Korporationsrechten ausgestatteten Kirchen, badischer Kreise, Gemeinden und Stiftungen, für welche die betreffende Verwaltung die Verpflegungskosten befreit, ferner für Personen, welche auf Kosten von Gemeindekrankenversicherungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten zu verpflegen sind und entweder die badische Staatsangehörigkeit besitzen oder im Großherzogtum ihren Wohnsitz haben,  
a) bei Benutzung gemeinsamer Säle auf täglich 2 M. 50 Pfg.  
b) bei Benutzung von Einzelzimmern „ „ 3 „ 50 „
2. für sonstige minderbemittelte Personen badischer Staatsangehörigkeit, welche selbst die Verpflegungskosten bezahlen:  
a) bei Benutzung gemeinsamer Säle auf täglich 3 M.  
b) bei Benutzung von Einzelzimmern „ „ 4 M.
3. für unter Nummer 2 bezeichnete Personen nichtbadischer Staatsangehörigkeit:  
a) bei Benutzung gemeinsamer Säle auf täglich 3 M. 50 Pfg.  
b) bei Benutzung von Einzelzimmern „ „ 4 „ 50 „

Einige **Aufnahmegesuche** wären alsbald bei **Großh. Bezirksamt Baden** — Badeamtenkommission — nicht hier, einzureichen.

Zu den den Aufnahmegesuchen beizulegenden Fragebogen sind die **Formulare, welche von dem Großh. Bezirksamte — Badeamtenkommission — Baden bezogen werden können**, zu verwenden; diese Fragebogen sind mit Datum und der Unterschrift des behandelnden Arztes zu versehen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1911.

**Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.**  
Schaible.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D.3. 45 wurde zur Firma **Sigarettenfabrik B o d & Co.,** Gesellschaft mit beschränkter Haftung Frankfurt-Karlsruhe, mit Hauptsitz in Karlsruhe und einer Zweigniederlassung in Frankfurt a. M., eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafter vom 23. Januar 1911 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer **Georg M ö h n** hier ist als Liquidator bestellt.

Karlsruhe, den 2. Februar 1911.

**Großh. Amtsgericht B. II.**

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band III D.3. 20 wurde eingetragen: Firma und Sitz: **Centralbureau für Wohnungen, Immobilien und Finanzierungen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe.** Gegenstand des Unternehmens: Das Vermieten von leerstehenden Räumlichkeiten, gleichwohl welcher Art, im Aus- und Verkauf von Immobilien, Finanzierungen, Vermittlungen und Aus- und Verkauf von Hypotheken und Kapitalien, gleichwohl welcher Art und alle sonstigen Transaktionen, die von einem Unternehmen dieser Art befolgt werden. Stammkapital: 22700 M. Geschäftsführer **Friedrich Holz,** Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30./31. Januar 1911 festgestellt worden. Der Gesellschafter **Friedrich Holz** bringt als seine Einlage das Archiv des von ihm bisher unter seinem Namen geführten Geschäfts im Werte von 2000 M. in die Gesellschaft ein, wogegen die Gesellschafterin **Frau Berta Holz** geb. Bär in Karlsruhe die im Vertrag aufgeführten Forderungen im Gesamtbetrag von 18700 M. und das Bureau-Inventar im Werte von 1000 M. einbringt, so daß die Stammeinlagen dieser Gesellschafter vollständig geleistet sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das **Karlsruher Tagblatt.**

Karlsruhe, den 2. Februar 1911.

**Großh. Amtsgericht B. II.**

## Öffentliche Zustellung einer Klage.

Nr. 902. A. III. Die **Wirt Anton Kump,** Ehefrau, Maximiliane geborene **Blank** in Karlsruhe — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Dr. Goldschmidt** in Karlsruhe, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher in Karlsruhe, Bahnhofsstraße 50, jetzt an unbekanntem Ort, unter der Behauptung, daß die Klägerin einen Anspruch auf Herausgabe der von ihr in die Ehe eingebrachten 500 M. habe, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung des genannten Betrags nebst 4% Zins von Klageaufstellungstage an.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Großherzogliche Amtsgericht in Karlsruhe, Akademiestraße 2, auf **Samstag, den 11. März 1911, vormittags 9 Uhr,** 1. Stock, Zimmer Nr. 8, geladen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1911.

**Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts A. III.**  
Grüner, Amtsgerichtsekretär.

## Aufgebot.

Nr. 780. A. II. Der Eigentümer **Johann Thomer** in Dan St. Martin, vertreten durch Rechtsanwalt **Hoeppe** in Weh, hat das Aufgebot der Schuldschreibung auf den Inhaber Lit. B Nr. 141 des 3<sup>ten</sup> Anlehens der Haupt- und Nebenstadt Karlsruhe vom Jahre 1903 über 1000 M. beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 22. September 1911, vormittags 11 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 70, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 31. Januar 1911.

**Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts A. II.**

## Grundstücks-Zwangsvorsteigerung.

Nr. 64. Im Verfahren der Zwangsversteigerung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe-Grünwinkel gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe-Grünwinkel Band 1 Heft 11 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des **Georgs Karl Wenzinger** in Grünwinkel eingetragene Grundstück am

**Dienstag, den 21. Februar 1911, vormittags 10 Uhr,** durch das Notariat — in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden:

**Ad.-Nr. 14097: 4 a 52 qm Hofreite, Gerberstraße 8,** ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balken Keller, Backstube, Schopf und Schweinehülle. Schätzung (bei der die dinglichen Belastungen nicht benützt sind) 24500 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Dezember 1910 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet. Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufhebung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Freitag, den 10. Februar 1911, vormittags 10 Uhr,** in das Notariatgebäude Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des verfallenen Gegenstandes.

Karlsruhe, den 2. Januar 1911.

**Großh. Notariat III als Vollstreckungsgericht.**

**Dr. Scharaschke.**

## Pferde-Versteigerung.

Am 9. Februar d. Js., 10<sup>er</sup> Uhr vormittags, läßt das 1. Badische Leib-Regiment Nr. 20 ein zum Kavalleriedienst nicht geeignetes Dienstpferd meistbietend gegen Barzahlung auf seinem Kasernenhofe versteigern.

**Verein Frauenbildung-Frauenstudium, Frauenstimmrecht und Rechtsauskunftstelle für Frauen.**

**Vortrags-Zyklus**

**Karlsruher Frauen.**

III. Vortrag: **Mittwoch, 8. Februar, abends 9 Uhr,** im Singsaal der höh. Mädchenschule, Sofienstr. 14:

**„Die gewerbliche Ausbildung der Frau.“**

Referentin: **Frau Geh. Hofrat Rebmann.**

Hierzu laden freundlichst ein

**die Vorstände.**

## Arbeiter-Diskussionsklub.

**Schubert-Abend.**

Dienstag, den 7. Febr., abends 9 Uhr, im „Eintrachtsaal“

Vortrag von Herrn Hofrat Professor **Ordenstein.**

Konzert von Lehrern u. Schülern d. **Großh. Konservatoriums.**

Eintrittskarten zu 50 Pfg. in den Musikalienhandlungen **Doert, Müller** und in der Kunsthandlung **Unden.** Karten für Arbeiter zu 20 Pfg. in der Volksfreundbuchhandlung und bei Buchbinder **Liebegut, Büchel 24.** Klubmitglieder erhalten zum gleichen Preise nummerierte Karten in der Kunsthandlung **Unden.**

**Der Vorstand.**

## Frauenbildung — Frauenstudium.

Der **kath. Frauenbund** hat unsere Mitglieder zu seinen Vorträgen:

„**Die Kunst des Lebens und ihre Pflege im häusl. Kreise**“ am 6. Februar, und „**Seimarbeit**“ am 22. Februar, freundlich eingeladen.

Der Vortrag von Frau **Kueckert** findet am 24. und nicht am 22. Februar statt.

**Der Vorstand.**

## Karlsruhe — Rathausaal.

Sonntag, den 12. Februar 1911, abends 8<sup>1/4</sup> Uhr,

Vortrag über

## Das sexuelle Problem

VON **Dr. med. Sexauer-Godesberg.**

Das Komitee:

Geh. Oberbaurat Prof. **Dr. Baumeister**, Oberrealschuldirektor Prof. **Dr. Ehrhardt**, Geh. Rat Prof. **Dr. Engler**, Prof. **Dr. Haber**, Regierungsrat **Dr. Hecht**, Major a. D. **Kreßmann**, Rektor der Gewerbeschule **Kuhn**, Prof. a. d. Baugewerkschule **Regierungsbaumeister Nestle.**

**Eintrittskarten:** nummeriert zu 1.50 Mk. nur bei Hofmusikalienhandlung **F. Doert**, Ecke Kaiser- und Ritterstraße; nichtnummeriert zu 1 Mk., 50 Pfg. und 20 Pfg. ebenda und bei **Müller & Gräff**, Seminarstraße 6 und Westendstraße 63, in den Zigarrenhandlungen von **H. Meyle**, Kaiserstraße 141 und Kaiser-Fassgasse 1 und an der Abendkasse.

— Saalöffnung abends 7<sup>1/2</sup> Uhr. —

## Grossherzogliches Hoftheater Karlsruhe.

Mittwoch, den 8. Februar 1911, 7<sup>1/2</sup> Uhr abends  
(Einlaß 7 Uhr, Ende gegen 10<sup>1/2</sup> Uhr)

## 5. Abonnement-Konzert

des bedeutend verstärkten

**Grossherzoglichen Hof-Orchesters**

Leitung: Erster Hofkapellmeister **Leopold Reichwein.**

Solistin: **Signe von Rappe.**

Kgl. Schwedische Kammerängerin, Mitglied der k. k. Hofoper in Wien.

Programm:

1. **C. M. v. Weber**, Ouvertüre zu „Euryante“.

2. **Hugo Wolf**, 5 Lieder mit Klavierbegleitung.

3. a) **Gustav Mahler**, Sinfonie Nr. 5, Cis-moll. 1. Teil.

— Pause. —

3. b) **Gustav Mahler**, Sinfonie Nr. 5. 2. Teil.

Am Klavier Hofkapellmeister **Reichwein.**

**Karten** à Mk. 6.—, 5.—, 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.—, 1.50, 1.20, 1.— sind an der Tages- und Abendkasse des Hoftheaters zu erhalten.

Programme mit Text sind an der Tages- u. Abendkasse à 10 Pf. erhältlich.

**Öffentliche Hauptprobe:** Mittwoch, den 8. Februar, vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr.

— Preis der Eintrittskarte Mk. 2.—. —

## Karl Schwarz Karlsruhe Kaiserstr. 150

vis-à-vis d. Hauptpost — Tel. 56

**Lampen und Ersatzteile** für Gas, elektr. Licht, Petroleum u. Spiritusglühlöcher.

**Badeeinrichtungen, Bidets, Nachtschalen, Krankentische.**

**Eisschränke, Gas- und Petroleumheizöfen etc.**

Rabattmarken. Prompter Versand nach auswärts.

Ueber

## Neue Städteordnung und Verhältniswahl

spricht in öffentlicher Versammlung

Dienstag, den 7. Februar, abends 9 Uhr, im Saal III des Colosseums

(Brauerei Schrempf, Waldstraße 16) der Obmann des Heidelberger Bürgerausschusses

## Rechtsanwalt Schott aus Heidelberg.

Jedermann ist willkommen.

**Nationalliberaler Verein.**

**Jungliberaler Verein.**





Stammhaus  
gegr. 1844

# Leopold Kölsch, Karlsruhe

Telephon  
Nr. 160.

211 Kaiserstraße 211

Montag, den 13. Februar ds. Js.

Anfang des diesjährigen

## Inventur-Räumungs-Verkaufs.

Erwarten Sie das Angebot in den Samstags-Ausgaben der Tagesblätter.



**Residenz-Theater**  
Waldstr. 30.

**Programm.**

Montag, den 6. und Dienstag, den 7. Februar.

**Max bleibt ledig.** Komische Szene von Max Linder.  
**Der letzte König der Angelsachsen.** Eine spannende Begebenheit aus dem Leben Wilhelms des Eroberers.

- Reihenfolge der Bilder:
- a) Sie, Komtesse Edith u. Harold.
  - b) Das Verlobungsfest.
  - c) König Eduard, der Bekenner ist tot. Er hat als Nachfolger Wilhelm, Herzog der Normandie, bestimmt, aber das englische Volk behält sich die Wahl vor und ernennt Harold.
  - d) Wilhelm von der Normandie genannt Eroberer.
  - e) Eduard ist tot und Harold wird zum König von England gekrönt.

**Der Gelehrte.** Tragikomisch.

Reihenfolge der Bilder:

- a) Neue Nachbarn.
- b) Teurer Jack! Das Nebenhaus ist vermietet worden. Meine Nachbarn sind zwei Frauen, ein Kind und drei Hunde. Schöne Aussichten für meine wissenschaftlichen Studien.

Dein Dr. Arnold.



**Residenz-Theater**  
Waldstraße 30

Ausser dem 8 Nummern enthaltenden

**Tagesprogramm**  
als Einlage:  
**Die Nachtwandler.**  
Komödie aus der Faschingszeit.  
Ferner:  
**Beim Weissen Rössl-Fest der Theaterwagen**  
Festhalle 1911.

**Künstliche Gebisse**  
werden zweckmässig zum Festsitzen mit **ADALA-Gaumen-Plättchen** befestigt.

1 Karton = 100 Stück = 1,50 Mk.  
Erhältlich durch Apotheken und Drogenhandlungen oder direkt durch **Dr. Wasserzug, Frankfurt am Main.**

### Von der Reise zurück **Dr. Edwin Bloss**

Telephon 1569. — Friedrichsplatz 9.

Großherzogl. Hoflieferant **Friedrich Bloss** empfiehlt neue Zusendung **Pastillen** von **Bonnet** in Paris.  
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke.

Gold. Medaille Paris 1900. Großer Preis St. Louis 1904  
Langjähriger, glänzender Erfolg!

## KALODERMA

ZUR  
Schönheitspflege der Haut!

Trotz aller Nachahmungen unerreicht!  
In allen Kulturstaaten im Gebrauch!

**Kaloderma-Gelee** wirkt sofort lindern und glättend bei rissiger Haut. Fettet nicht, da ohne Oel und Fett bereitet.  
Preis 50 Pfg. und 1 Mk.

**Kaloderma - Seife** mit Glycerin und Honig bereitet, unübertroffen zur Erhaltung einer hellen und zarten Haut.  
Preis 50 Pfg., 3 Stück 1,40 Mk.

**Kaloderma-Reispuder** Beliebtes Toilettemittel. Schmiert sich der Haut auf das innigste an.  
Preis 50 Pfg. und 1 Mk.

**Kaloderma-Rasierseife** steht durch Zusatz von Kaloderma-Gelee an der Spitze sämtlicher Rasierseifen-Fabrikate.  
in Aluminium-Hülsen  
Preis 1 Mk.

**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten Karlsruhe.**

Zu haben in:  
Apotheken, Drogen, friseur- u. Parfümeriegeschäften.

## Heute abend Schluss der Weissen Woche

# 10%

auf alle Artikel, wie  
Wäsche, Stoffe, Schuhwaren,  
Korsetts, Leihchen etc. : :

**Reformhaus zur Gesundheit L. Neubert,**  
Kaiserstrasse 122, Ecke Waldstr.

Statt besonderer Anzeige.

### Todes-Anzeige.

Tieferschüttert teilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß mein lieber Gatte, unser treubesorgter Vater, Bruder, Onkel und Schwager

## Georg Groß

Kaufmann

am Samstag mittag 1/4 Uhr unerwartet schnell infolge einer Herzlähmung durch den Tod entrissen wurde.

In tiefer Trauer:

Mina Groß, geb. Back, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag mittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

## Militärverein Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrl. Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

### Herrn Georg Groß, Kaufmann,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute, den 6. d. Mts., mittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

### Racahout,

Sakerkaka, Manogen, Eichelkaka, Milchzucker, Dr. Lehmanns Nähralkaka, Nähralkabegabtie, Milch, Plasmon, Nitrofol, Edda, Sanatogen, Fleischsaft Purz, Kraft-Eisola, Leguminosen, Kolapapane, Bismal, Phytana, Tropen, Sematof, Cyclo Nährzweck, Gibin, Plasmon, und Tropen-Biskuits, Biofon, Biofina, Obomaltine, Fleischextrakt, Bovril, Fleischpepton, Valentines Meat Juice, sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

**Norddeutscher Lloyd BREMEN**



**Schnell- und Postdampfer-Verbindungen nach allen Weltteilen**

Bremen - New-York  
zweimal wöchentl. direkt oder über Southampton-Cherbourg

Bremen - Baltimore  
Bremen - Canada  
Bremen - New-York  
Bremen - Philadelphia  
Bremen - Galveston  
Bremen - Cuba  
Bremen - Brasilien  
Bremen - La Plata  
Reichspostdampfer-Linien  
Bremen - Ostasien  
Bremen - Australien

Nähere Auskunft erteilen  
Norddeutscher Lloyd Bremen

oder dessen Agenturen. In  
Bremen: ...  
In Karlsruhe: F. Kern, Karl  
Friedrichstrasse 22, Ecke Erb-  
strasse 230541

**Deutsche Mischung Tee**

1/2 Pfund Mk. 1,70

**W. Merkle** Karlsruhe  
Telephon 175 Kaiserstr. 190

**Kaffee gebrannt Kaffee**

in nur besten Qualitäten  
von Mk. 1.30 bis Mk. 2.20  
per Pfund,  
Spezialmischung à Mk. 1.70,  
empfiehlt  
**W. Erb,** am Lidell-  
platz.

**Die Karlsruher Puppen-Klinik**

**Herm.** Kaiserstrasse 223 **Bieler** 206-

heilt das ganze Jahr hindurch alle kranken  
= Puppen =  
auf das beste, billigste und reellste und gibt auf alles **Rabatt-Marken.**

**Heiserkeit**

Ich empfehle: Emser, Soderer u. Salmia-Pastillen, Cibich, Spigwegertin, Menthol - Eucalyptin, Walzgetraht zc. Bonbons, Lafrisa, echt Martucci-Latris, Trauben-Brustsaft, Walzgetraht, chloraures Kalk, Mann, Felschisch Woss, Wollblumen, St. Bienenhonig zc.

**Roths Sakerkaka mit Zucker**

= ärztlich empfohlen =  
1 Pfund (70 Tafeln) 70 Pfg.

**Nervinen**

(nach Spezialliste) 11687-  
in bester Ware billigst.

**CARL ROTH**  
Großherzog Hoflieferant

**Kieler Bücklinge**

so lange Vorrat  
**Stück 5 Pfennig, Kiste Mark 1.25**  
empfiehlt  
**W. Erb** am Lidellplatz.

**Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen.**

Sprechstunden: Dienstag 7-8 Uhr  
Freitag 7-8 Uhr  
Sindenschiele, Kriegstraße 44.

**„Skrodil Karlsruhe“.**

Jeden Montag und Donnerstag  
**Schlachttag.**